



CDU-Treffen in Krefeld. Im Gespräch waren am vergangenen Wochenende Jürgen Küper, Karl-Heinz Krüger, Wilfried Fabel, Heinz Lassowsky, Hans-Josef Ruhland, Gerhard Möller und Dieter Pützhofer.

## Krefeld erwartet im Herbst Beeskower Gäste

Zum Programm gehört die größte Straßenmodenschau der Welt

Drei Kommunalpolitiker der CDU, Dezernent Karl-Heinz Krüger, Fraktionsvorsitzender Heinz Lassowsky und Beeskows Stellvertreter Bürgermeister Gerhard Möller, weilten am vergangenen Wochenende in Krefeld. Dort erhielten sie eine Einladung für alle Beeskower, die Partnerstadt am letzten Septemberwochenende zu einer großen gemeinsamen Feier zu besuchen. Zum bunten Programm gehört dabei die größte Straßenmodenschau der Welt.

Das Trio unseres Kreises hatte ebenfalls eine Einladung im Gepäck. Schon zwei Wochen vorher werden viele Krefelder das Kultur-

und Werbewochenende in unserer Kreisstadt besuchen.

Das Austauschen der Einladungen war aber nicht alleiniger Zweck des Besuches. Die Beeskower nutzen die Gelegenheit, um mit den Krefeldern über Probleme in der Haushalts- und Finanzpolitik zu sprechen. Außerdem ging es um die Übernahme des Öffentlichen Personennahverkehrs durch unseren Kreis. Hier will man mit der Partnerstadt bei der Verbesserung des Fuhrparks ins Geschäft kommen. Heinz Lassowsky erneuerte außerdem die Einladung an Krefelder Firmen, in unserem Kreis zu investie-

ren.

Außerdem nutzten die drei CDU-Politiker die Gelegenheit, an einer Klausurtagung ihrer Krefelder Partner teilzunehmen. Dabei ging es vor allem um den Lokalfunk, die innere Sicherheit nach Öffnung der Grenzen in Europa, speziell um die Entwicklung der Drogenkriminalität in Krefeld, um das Kinder- und Jugendhilfegesetz und um das Modell einer fußgängerfreundlichen Innenstadt in Aachen. Dabei konnten die Gäste viele Anregungen für ihre Arbeit in unserem Kreis mitnehmen.

OLAF GARDT